

„Digitale Medien in Schule und Unterricht“ Fragebogen zur Selbstevaluation

1. EINSTELLUNGEN ZU DIGITALEN MEDIEN UND DEREN BEDEUTSAMKEIT FÜR DEN UNTERRICHT BZW. DAS LERNEN

In welchem Ausmaß stimme ich den folgenden Aussagen zu?

(Antwortmöglichkeiten: stimme zu, stimme eher zu, stimme eher nicht zu, stimme nicht zu, keine Angabe)

Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht und zum Lernen ist wichtig, ...

... weil die Schülerinnen und Schüler in der Schule lernen sollen, digitale Medien produktiv zu nutzen
(z.B. Texte und Präsentationen erstellen).

stimme zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe

... weil die Schülerinnen und Schüler in der Schule den kritischen Umgang mit digitalen Medien und Inhalten
lernen sollen.

stimme zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe

... weil die Schülerinnen und Schüler in der Schule lernen sollen, digitale Medien zum Kommunizieren und Ko-
operieren zu nutzen.

stimme zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe

... weil dies die Durchführung hybrider Unterrichtsformate oder von Fernunterricht erleichtert.

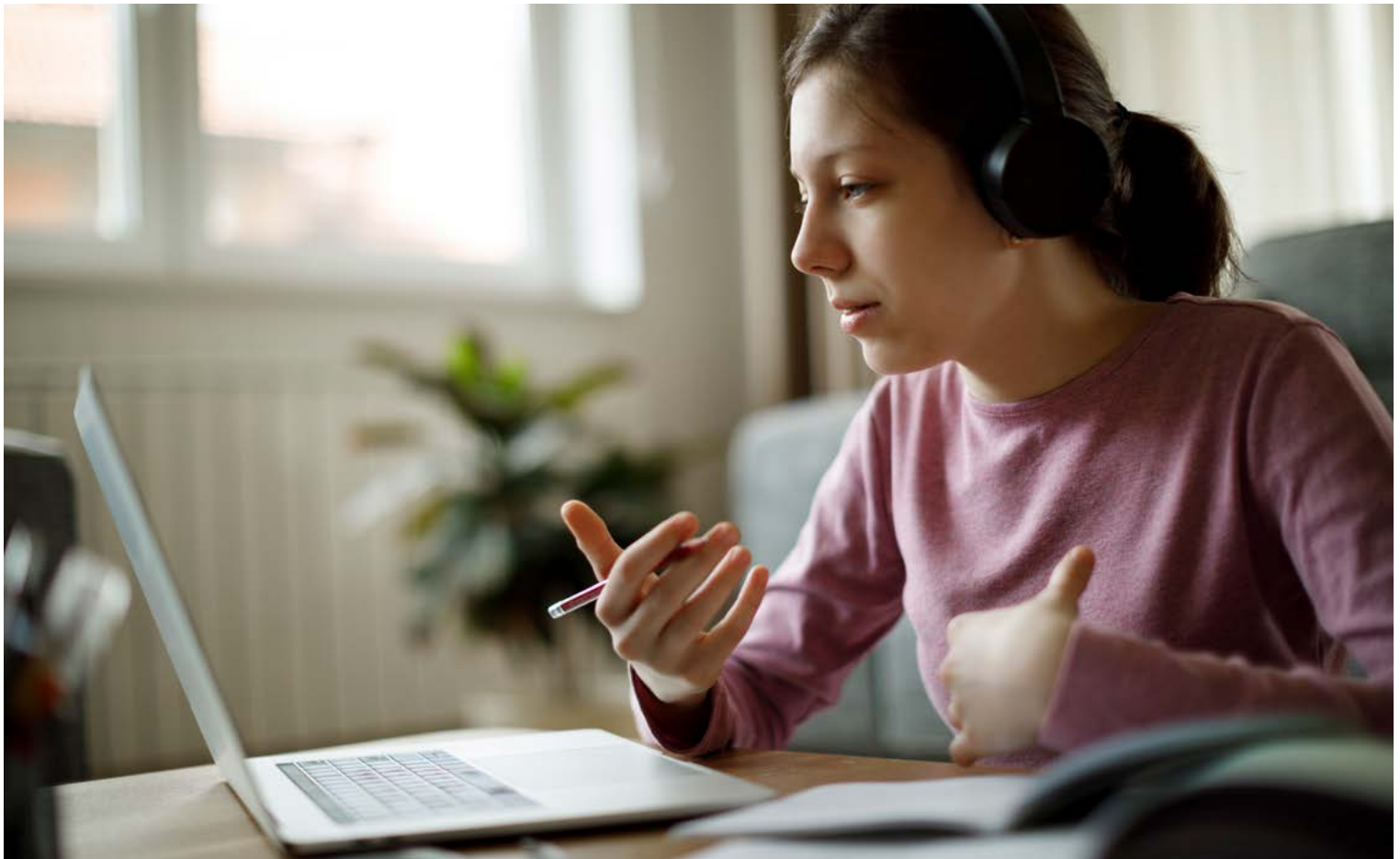
stimme zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe

... weil Unterricht in der Zukunft ohne digitale Medien nicht mehr vorstellbar ist.

stimme zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe

... weil dies neue Chancen der individuellen Förderung ermöglicht.

stimme zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe



2. EINSCHÄTZUNG DER EIGENEN KOMPETENZ IM UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN

In welchem Ausmaß treffen die folgenden Aussagen auf mich zu?

(Antwortmöglichkeiten: trifft zu, trifft eher zu, trifft eher nicht zu, trifft nicht zu, keine Angabe)

Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht...

... ist für mich nur schwer möglich, da die Vorbereitung des Unterrichts zu viel Zeit in Anspruch nimmt.

trifft zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft nicht zu keine Angabe

... fällt mir schwer, da ich befürchte, mit der Technik nicht zurecht zu kommen.

trifft zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft nicht zu keine Angabe

... ist für mich nur schwer möglich, weil meine IT-Kenntnisse gering sind.

trifft zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft nicht zu keine Angabe

... fällt mir schwer, weil meine pädagogischen und didaktischen Kenntnisse in diesem Bereich gering sind.

trifft zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft nicht zu keine Angabe

... fällt mir leicht, da ich gerne mit digitalen Medien arbeite.

trifft zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft nicht zu keine Angabe

3. NUTZUNG DIGITALER MEDIEN IM UNTERRICHT

(Antwortmöglichkeiten: jeden Tag, mindestens einmal pro Woche, mindestens einmal pro Monat, weniger als einmal im Monat, nie oder keine Angabe)

Wie häufig setze ich digitale Medien ein...

... zur Vorbereitung Ihres Unterrichts?

jeden Tag	mindestens einmal pro Woche	mindestens einmal pro Monat
weniger als einmal im Monat	nie	keine Angabe

... für den Einstieg in den Unterricht?

jeden Tag	mindestens einmal pro Woche	mindestens einmal pro Monat
weniger als einmal im Monat	nie	keine Angabe

... für die Erarbeitung von Unterrichtsinhalten?

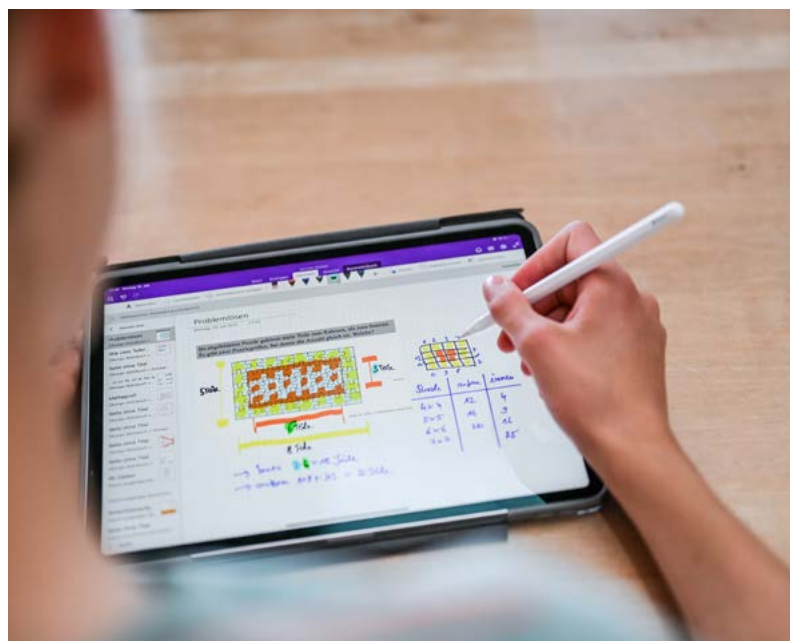
jeden Tag	mindestens einmal pro Woche	mindestens einmal pro Monat
weniger als einmal im Monat	nie	keine Angabe

... für die Übung von Unterrichtsinhalten?

jeden Tag	mindestens einmal pro Woche	mindestens einmal pro Monat
weniger als einmal im Monat	nie	keine Angabe

... für die Vertiefung von Unterrichtsinhalten?

jeden Tag	mindestens einmal pro Woche	mindestens einmal pro Monat
weniger als einmal im Monat	nie	keine Angabe



4. HINDERNISSE FÜR DIE NUTZUNG DIGITALER MEDIEN

In welchem Ausmaß wird der Einsatz digitaler Medien im Unterricht durch die folgenden Hindernisse derzeit beeinträchtigt?

(Antwortmöglichkeiten: stark, teilweise, sehr wenig, überhaupt nicht, keine Angabe)

- Zu wenige Computer/ digitale Endgeräte (bspw. Tablets) mit Internetanschluss
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe
- Unzureichende Bandbreite oder Geschwindigkeit des Internetanschlusses
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe
- Zu wenige Computer/ digitale Endgeräte (bspw. Tablets) für Unterrichtszwecke
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe
- Fehlende Computersoftware
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe
- Zu wenig Zeit für die Vorbereitung von Unterricht, in dem digitale Medien eingesetzt werden
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe
- Mangel an Anreizen zur Integration von digitalen Anwendungen in den Unterricht
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe
- Mangel an qualifiziertem technischem Personal zur Unterstützung des Einsatzes digitaler Medien.
stark teilweise sehr wenig überhaupt nicht keine Angabe

Quellennachweis: Die Items zu den Einstellungen zu digitalen Medien und deren Bedeutsamkeit für den Unterricht bzw. das Lernen wurden für das Projekt „Bildung in der digitalen Welt in der Realschule“ entwickelt; alle weiteren Fragen wurden teilweise in adaptierter Form entnommen aus

- Gerick, J./Vennenmann, M./Eickelmann, B./Bos, W. & Mews, S. (2018). I-CILS 2013. Dokumentation der Erhebungsinstrumente der International Computer and Information Literacy Study. Münster: Waxmann, S. 157 u. S. 258
- Pietzner, V. (2009). Fragebogen zum Computereinsatz im Chemieunterricht. Online-Dokument: <http://www.chemieunterricht-interaktiv.de/zfdn/computereinsatz.pdf>
- van Braak, J., Tondeur, J., & Valcke, M. (2004). Explaining different types of computer use among primary school teachers. European Journal of Psychology of Education, 19, S. 422.



Weitere Informationen unter:
www.km-bw.de/Realschuledigital